



Teilnehmer\*innen der vergangenen Türöffner-Tage mit der „Black Box“.

18.09.2023 13:04 CEST

## Hephata macht wieder mit beim "Türöffner-Tag" der "Sendung mit der Maus"

Theaterluft schnuppern, Requisiten basteln, Kostüme anprobieren und Kontakte knüpfen – Hephata macht auch in diesem Jahr wieder beim Aktionstag der „Sendung mit der Maus“ am 3. Oktober mit. Bei dem so genannten „Türöffner-Tag“ können Kinder einen Blick hinter Türen werfen, die sonst nicht immer geöffnet sind. In diesem Fall die der Probenräume der Theaterwerkstatt „Black Box“.

Hephata und die „Black Box“ nehmen bereits zum dritten Mal an dem

Aktionstag teil. Zwölf Kinder ab sechs Jahren sind zu einem inklusiven Theatertag eingeladen. Bereits sieben Plätze sind vergeben, für die restlichen fünf gilt es, sich zu sputen. Insgesamt bieten 638 Unternehmen, Vereine und Organisationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz Aktionen am „Türöffner-Tag“ an.

„Wir freuen uns sehr auf viele neue spannende Erlebnisse und Erfahrungen“, sagt Diplom-Sozialpädagogin Diakonin Martina Bender, die den Tag gemeinsam mit Diplom-Sozialpädagogin Diakonin Katrin Becker und Theaterpädagogin Olga Waldt organisiert. Olga Waldt leitet die Theatergruppe „Black Box“, in der Menschen mit Behinderungen Schwarzlichttheater spielen. Einige der Darsteller\*innen werden auch am 3. Oktober beim Workshop von 10 bis 15 Uhr dabei sein.

Der Workshop findet im Haus Emmaus auf dem Hephata-Stammgelände statt. Denn hier hat das Ensemble der „Black Box“ seine Probenräume und Bühne. Los geht es mit den ersten Proben von 10 bis 12 Uhr. Danach gibt es ein gemeinsames Mittagessen, bevor es wieder ans Proben geht. Der Abschluss des Tage ist eine kleine Aufführung von 14:30 Uhr bis 15 Uhr für die Familien der teilnehmenden Kinder. Die Teilnahme ist, inklusive Mittagessen, kostenlos.

- Anmeldungen sind per Mail möglich an:  
[martina.bender@hephata.de](mailto:martina.bender@hephata.de)

---

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale

Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

## Kontaktpersonen



### **Johannes Fuhr**

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

[johannes.fuhr@hephata.de](mailto:johannes.fuhr@hephata.de)

06691181316



### **Melanie Schmitt**

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

[melanie.schmitt@hephata.de](mailto:melanie.schmitt@hephata.de)

06691181316